

2. Bundesliga Herren

Hertha BSC Berlin : TV 1879 Hilpoltstein
Samstag, 15.10.2022, 14:00 Uhr

Fedotov beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 6:3 in den Spielen und 21:15 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TV 1879 Hilpoltstein ihr Auswärtsspiel in der 2. Bundesliga Herren gegen den Hertha BSC Berlin. 180 Minuten lang konnten die 35 Zuschauer am Samstag mitfiebern, ehe Petr Fedotov den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. In vier Sätzen verloren Kosowski / Kuzmin ihre Partie gegen Pereira / Fedotov. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim 3:0-Erfolg gegen Flemming / Hörmann zeigten Nagy / Wosik ihren Gegnern die Grenzen auf. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Kaum Chancen hatte indessen Jakub Kosowski beim 6:11, 9:11, 9:11 gegen seinen Kontrahenten Andy Pereira, so dass Pereira seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Krisztian Nagy beim 2:3 gegen Alexander Flemming. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Nagy dennoch im 5. Satz. Beim Stand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Völlig ungefährdet war indes der Sieg von Torben Wosik gegen Hannes Hörmann nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:4, 8:11, 11:1, 16:14 nicht verloren. Trotz Blitzstart verlor Fedor Kuzmin sein Spiel gegen Petr Fedotov letztlich mit 1:3. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspieler des Hertha BSC Berlin und des TV 1879 Hilpoltstein in die Box. In vier Sätzen verlor derweil Jakub Kosowski seine Partie gegen Alexander Flemming, in die Flemming anhand der TTR-Werte im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Obwohl Krisztian Nagy fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Andy Pereira zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Torben Wosik über die 1:3-Niederlage gegen Petr Fedotov hinweggetröstet werden musste. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis wird der Hertha BSC Berlin am 23.10.2022 gegen den BV Borussia Dortmund versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 30.10.2022 gegen den BV Borussia Dortmund mitnehmen.

Statistik:

Hertha BSC Berlin

Doppel: Kosowski / Kuzmin 0:1, Nagy / Wosik 1:0

Einzel: J. Kosowski 0:2, K. Nagy 1:1, T. Wosik 1:1, F. Kuzmin 0:1

TV 1879 Hilpoltstein

Doppel: Pereira / Fedotov 1:0, Flemming / Hörmann 0:1

Einzel: A. Flemming 2:0, A. Pereira 1:1, P. Fedotov 2:0, H. Hörmann 0:1